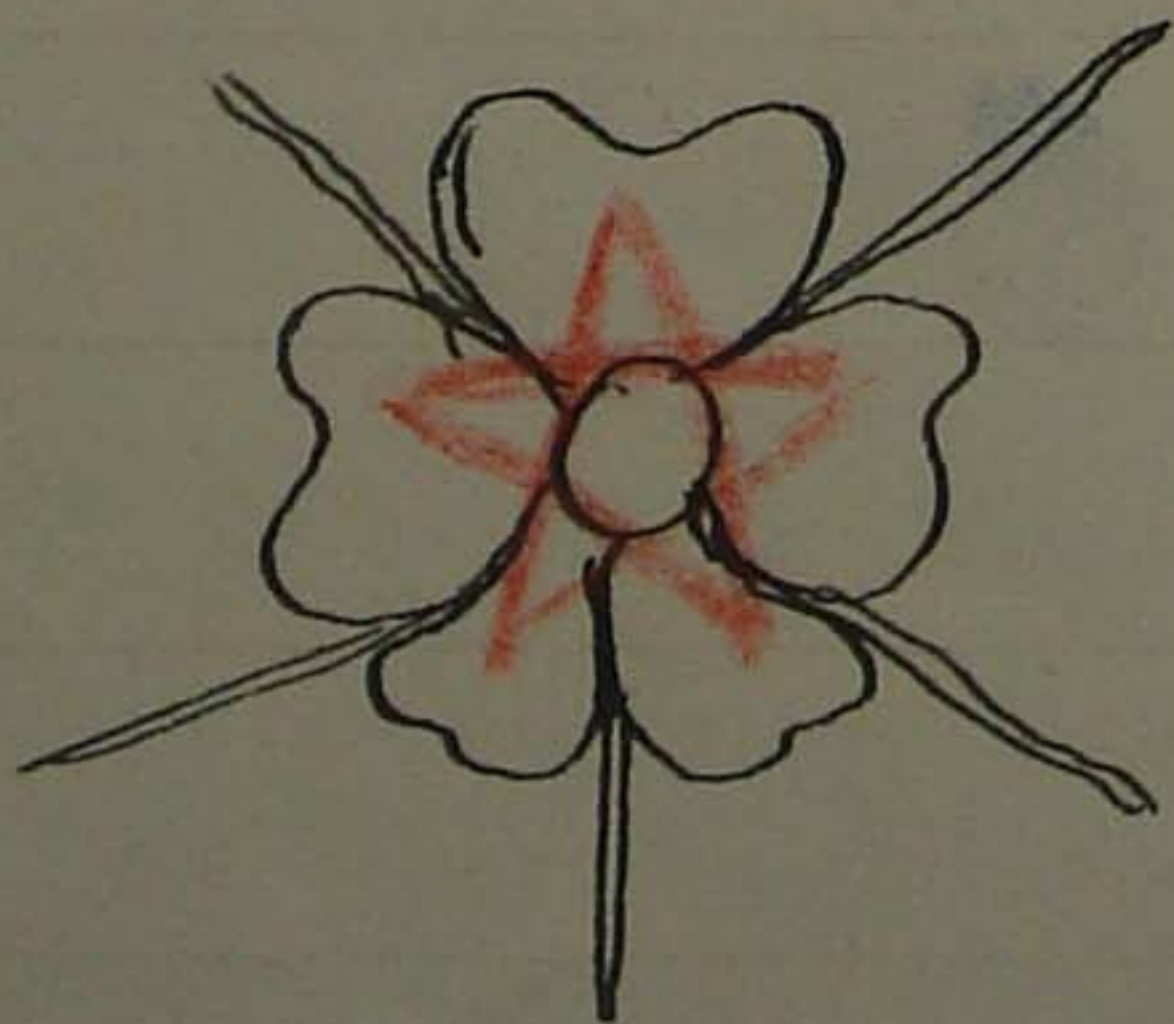


Notizen aus Dr. E. V. T. Köln 1. Hg. 06.

In jedem Menschen sind stets 5 Ätherströmungen vorhanden, die in einer bestimmten Richtung verlaufen und zusammen ein Pentagramm bilden. Wie auch die augenblickliche Lage des menschlichen Körpers sein möge, immer wird wieder die Figur, resp. derselbe Weg der Strömungen gebildet.



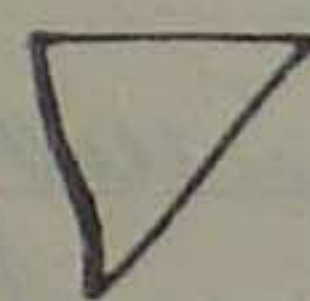




Die 5 Strömungen werden Ätherströmungen oder Tattoos genannt. Auch in der uns umgebenden Natur sind überall diese Strömungen vorhanden. Überall aber, wo die symmetrische Verteilung von 5 vorhanden ist, zum Beispiel bei der Blume, wird von ihnen ebenfalls ein Pentagramm gebildet, bei Rosenblüten etc.





Diese 5 Strömungen werden folgend einander benannt:

Namen	Prithivi Tattva Erde Aether	Apas Tattva Wasser Aether	Tejas Tattva Feuer Aether	Vayu T. Luft Aether	Akasha T. Gedanken Aether
Farbe	gelb	milchweiß	rot	grün	dunkelblau
Querschnitt					
Geschmack	süß	herb	feurig	zusammen- ziehend	bitter
	Vater Aether		Blut	Nerven	

Das Pentagramm mit der Spitze nach oben gerichtet ist das  
 „Zeichen des Menschen“. Das Pentagramm mit der Spitze  
 nach unten gerichtet, ist das „Zeichen des schwarzen Magi“.  
 Dieser bedient sich des schwarzen Magies, indem er aus den  
 beiden Hörnern seine vererblichen Willen aussendet.

